



Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere

<http://www.hi-tier.de>

Equidendatenbank – Informationen zu Meldungen und Abfragen

für Transponder- Ausgabestellen und Pass ausstellende Organisationen



Einleitung

Die Kennzeichnungs- und Registrierungspflichten von Equiden wurden durch die EU mit der Verordnung 504/2008 und der Neufassung der Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV) vom 03. März 2010 geregelt. Davon betroffen sind Einhufer, wie Pferde, Esel, Zebras oder deren Kreuzungen.

Das System der Identifizierung der Equiden umfasst drei wesentliche Elemente:

- ✓ Die elektronische Kennzeichnung mit einem **Transponder** (Chip)
- ✓ Ein lebenslang gültiger **Equidenpass** (Identifikationsdokument)
- ✓ Eine **Datenbank** zur Aufzeichnung der Informationen

Die **Equidendatenbank** ist eine Erweiterung **HIT**-Datenbank (**Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere - HIT**)

Die HIT-Datenbank ist die zentrale Informationsplattform für die Veterinär- und Agrarverwaltung in Deutschland. Die nach der Viehverkehrsverordnung erforderlichen Meldungen für Rinder, Schweine, sowie Schafen und Ziegen werden hier zentral gespeichert. Ziel ist es für die genannten Tierarten, die Herkunft und sämtliche Aufenthaltsorte schnell und zuverlässig zurückverfolgen zu können - insbesondere im Tierseuchenfall. Darüber hinaus werden in der HIT-Datenbank im Bereich der Rinderdatenbank die Untersuchungsbefunde zu verschiedenen Tierseuchen, wie z.B. für BHV1 und BVD sowie Impfdaten dokumentiert.

Zugang zur HIT

Registrierung des Benutzers

- Eindeutige Identifikation und Authentifizierung des Nutzers durch **12stellige Betriebsnummer** und die zugehörige numerische **PIN**
- Für die Vergabe der Betriebsnummer und PIN (bei Verlust und Neuantrag) ist die zuständige Adressdatenstelle (Liste der zuständigen Stellen auf der HIT-Internetseite)
Falls die PIN vergessen wurde oder Probleme bei der Anmeldung auftraten, ist bei der o.g. Stelle eine neue PIN zu beantragen. **Die HIT vergibt keine PIN!**
- Aufbau der 12stelligen Betriebsnummer nach statistischen Gemeindegemeinschaften
2 Stellen Bundesland, 3 Stellen Landkreis, 3 Stellen Gemeinde, 4 Stellen laufende Nummer, z.B. 05 123 456 7890 (optional kann zusätzlich der Länderschlüssel für Deutschland (276) vorangestellt werden, z.B. 276 05 123 456 7890).
- Unter der gleichen Betriebsnummer darf nur eine Person arbeiten! Im Fall von mehreren Mitarbeitern ist zusätzlich eine **Mitbenutzernummer (MBN)** erforderlich (MBN-Vergabe durch die Adressdatenstelle oder durch den „Master“ in der Organisation (nur mit Zustimmung des Landes).

- **Betriebstyp** -> definiert die Zugriffsrechte
 Betriebstyp wird durch die Adressdatenstelle vergeben; relevante Betriebstypen für die Equidendatenbank sind:
 - **50**: Zentrale Transponderausgabestelle
 - **51**: Transponder Ausgabestelle, Equiden (lesend)
 - **52**: Mit Pass-Ausgabe beauftragte Stelle
 - **53**: Mit Pass-Ausgabe beauftragte Stelle, (lesend)
 - **54**: Kennzeichnungsberechtigte
 (hat derzeit keine Zugriffskompetenz auf die Datenbank)
 Tierärzte mit Typ 84 oder 85 sind kennzeichnungsberechtigt und müssen keinen zusätzlichen Betriebstyp haben
 - **128**: Pferdehalter kann seine Transponderbestellungen und -zuteilungen sowie Passdaten einsehen. Ob ein Pferdehalter online einen Transponder bestellen darf, ist landesspezifisch geregelt.
 - **203**: Halter, Produzent (Pferde)

Anmeldung in HIT

Die Einstiegseite des HIT-Internetportals führt den Benutzer zur Anmeldung in die Datenbank

The screenshot shows the homepage of the HIT-Internetportal. The main heading is 'Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere'. Below it, there is a section for 'Meldeprogramm' with a lock icon and a description. To the right, there is a note about 'Unverschlüsselter Zugang'. Below the main heading, there are sections for 'Zuständige Stellen' and 'Weitere Angebote'. The 'Zuständige Stellen' section lists 'Regionalstellen', 'Adressdatenstellen', and 'Zentrale Datenbank'. The 'Weitere Angebote' section lists 'www.hi-tier.de/Entwicklung!', 'www.hi-tier.de/HiTest!', and 'Firmen-Kontakte'. Four red boxes with numbers 1-4 are placed over the page: 1. 'Info Equiden-DB', 2. 'Zuständige Stellen', 3. 'Weitere Angebote', and 4. 'Firmen-Kontakte'. A red arrow points from the 'Meldeprogramm' link to the 'Info Equiden-DB' link.

und verweist auf zusätzliche Informationsangebote und zuständige Stellen.

1. Allgemeine **Informationen zur Equidendatenbank** und die Kontaktdaten von zentralen **Transponderausgabestellen** sowie **Pass ausstellenden Organisationen** sind hier abrufbar
2. **Adressdatenstellen** der Länder
 Die Adressdatenstelle ist zuständig für die Registrierung von Betrieben, die Ausgabe von Betriebsnummern, Zuordnung von Betriebstypen und Änderung von Name und Anschrift. Sie ist häufig auch für die Vergabe der PIN (**P**ersönliche **I**dentifizierungs-**N**ummer) zuständig. In einigen Ländern regelt die PIN- Zuteilung eine Behörde.
3. Der Bereich **Entwicklung** beinhaltet die Datenstrukturen, Informationen zum HIT-Batchprogramm und dient hauptsächlich zur Unterstützung von Personen, die in der Softwareentwicklung tätig sind.
4. In der **Testdatenbank** können Funktionen der HIT ausprobiert und Testszenarien erstellt werden. Für jedes Bundesland (01 bis 16) steht ein Betriebsnummernbereich mit verschiedenen Zugriffskompetenzen zur Verfügung: Beispiele für die Benutzeranmeldung in Land Nordrhein-Westfalen (05) in der Test-Equidendatenbank:
 05 000 000 0050 (Transponder ausgebende Stelle), PIN: 900050

05 000 000 0052 (Pass ausstellende Organisation), PIN: 900052
05 000 000 0054 (Kennzeichnungsberechtigte, PIN: 900054
05 000 000 0128 (Pferdehalter), PIN: 900128

Wenn in einer Organisation mehrere Personen das System nutzen, ist für jeden Benutzer eine eigene Mitbenutzernummer (max. 4stellig) mit eigener PIN erforderlich. Diese MBN vergibt entweder die Adressdatenstelle oder der Verband erhält vom Land das Recht die Mitbenutzerverwaltung selbst durchzuführen durch Zuweisung eines speziellen Betriebstyps (995) von der Adressdatenstelle.

Anmeldung als Mitbenutzer

Um sich als Mitbenutzer anzumelden, ist zunächst das zugehörige Eingabefeld unter dem Menüpunkt „Benutzer- und Programmprofil“ freizuschalten.

The screenshot shows the login interface. At the top, it says 'Benutzeranmeldung'. Below are two input fields: 'Betriebsnummer' (12-digit numeric, optional Mitbenutzer) and 'PIN (Passwort)' (6-digit numeric, with a link 'PIN vergessen?'). There are 'Anmelden' and 'Abmelden' buttons. Below this, a section 'Bitte beachten Sie' contains three blue circular icons and text: 'Bei Problemen mit der Anmeldung lesen Sie bitte hier "Was ist zu tun wenn...!"', 'Bei Problemen mit der Anzeige, leeren Seiten, komischen Zeichen am Schirm lesen Sie bitte hier "Virenschutzprogramme...!"', and 'Allgemeine Einstellungen, können hier unter "Benutzer- und Programm-Profil" vorgenommen werden.' The text 'Benutzer- und Programm-Profil' is circled in red.

und dort bei Anmeldeart „1 Betriebsnummer mit Mitbenutzerkennung“ zu wählen und zu speichern.

The screenshot shows the 'Benutzer- und Programm-Profil' settings page. The 'Anmeldeart' dropdown menu is set to '1 Betriebsnummer und Mitbenutzerkennung' and is circled in red. Other settings include 'Ortsvorwahl' (99999), 'Bildschirm' (1 Geringe Auflösung, z.B. 640 * 480), 'Max.Lines' (2000), 'Tabellen.Zeilen' (10), 'Timeout' (300), 'BNR-Feld' (nein), 'LKV-Felder' (nein), 'Anzeigestand-Feld' (nein), 'Alle Menüpunkte' (nein), 'Meldedatum' (nein), 'Downloadformat' (CSV-Format Standard), 'Statistik-Grundlage' (3 ok bis tot), and 'CSV-Dateiformat' (HIT-Standard) which is marked 'noch in Erprobung!'. There are 'Abspeichern' and 'Reset' buttons at the bottom. A message states: 'Es gibt 1 Erfolgsmeldung: Ihre Voreinstellungen wurden in Ihrem Benutzer-Profil abgespeichert!'.

The screenshot shows the login interface again. A red arrow points to the 'Mitbenutzer' input field, which is currently empty. The 'Betriebsnummer' and 'PIN (Passwort)' fields are also visible. There are 'Anmelden' and 'Abmelden' buttons.

Alternativ und einfacher kann auch direkt im Eingabefeld für die Betriebsnummer die Mitbenutzerkennung durch Schrägstrich getrennt angegeben werden, also z.B. 05 000 000 0050/1.

Inhalte der Equidendatenbank

Equidendatenbank - Meldungen und Abfragen

Funktionen für den Pferdehalter

- Bestellung von Transpondern
- Datenübersicht
- Anzeige von Betriebsdaten oder Erweiterte Übersicht

Funktionen für Verwaltungsstellen

- Bestellung von Transpondern
- Zuteilung von Transpondern
- Nachbestellung von Transpondern
- Equidenpass
- Todmeldung
- Meldungsübersicht
- Massenmeldungen per Datei
- Anzeige von Betriebsdaten oder Erweiterte Übersicht

Allgemeine Funktionen

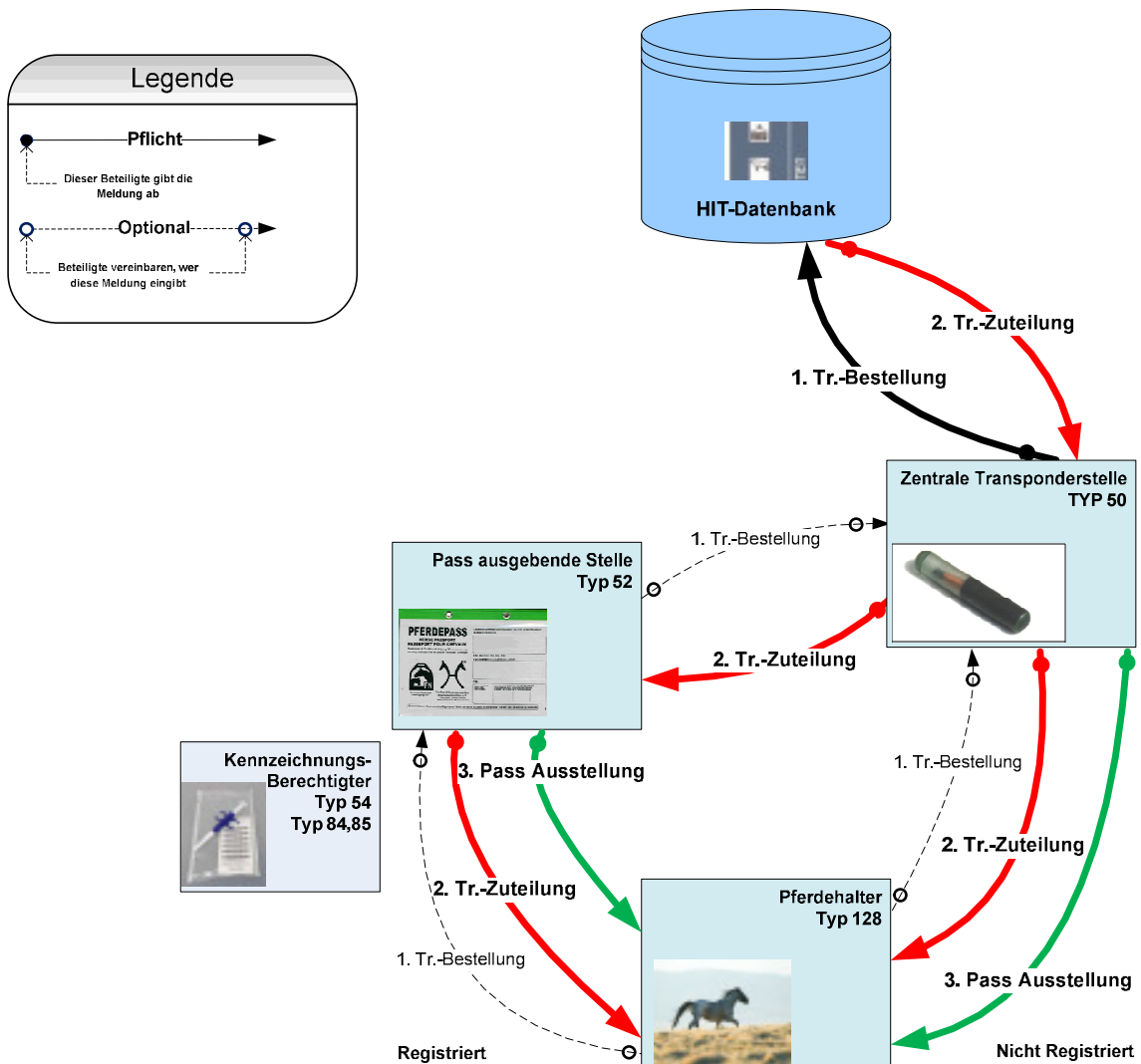
- Abmelden vom System, mit Statistik
- PIN ändern
- Schlüssel Listen und Plausi Listen anzeigen
- Anzeige von Betriebsdaten oder Erweiterte Übersicht
- Anmelden eines anderen Benutzers
- Benutzer- und Programm-Profil bearbeiten
- Volltextsuche und "häufige gestellte Fragen"
- weitere Abfragen und Funktionen

Hinweise zum angemeldeten Betrieb

Sie haben sich mit der Betriebsnummer 05 000 000 0050 um 12.06.2010 13:3...
 Sie haben Kompetenzen als Zentrale Transponder Ausgabestelle, Equiden...
 Sie sind Besucher 1 von 1 auf Web-Server "WWW1 Test" am HIT-Server H16... Test 00 00 00

Hinweise zur Kompetenz der eingeloggtten Betriebsnummer

Datenfluss Transponderbestellung /- zuteilung und Passausstellung



Die mit einem fett markierten Pfeil dargestellten Meldungen, wie z.B. die Transponder-Zuteilung an die Passstelle bzw. an den Pferdehalter sind **zwingend erforderlich** in HIT zu erfassen. Die gestrichelten Pfeile charakterisieren **optionale** Meldungen, wie beispielsweise die Bestellung der Transponder von der Pass ausstellenden Organisation bei der Transponderstelle; die Beteiligten müssen in diesem Fall vereinbaren, welche Stelle die Daten in HIT einträgt.

Was muss gemeldet werden:

Virtuelle Bestellung von Transpondern – die Meldung erfolgt durch die zentrale Transponderstelle des Landes

Um eine überschneidungsfreie Verwendung von Transponder-Nummernserien zu gewährleisten, erfolgt die zentrale Vergabe der Nummern durch die HIT-Datenbank. Hierzu muss die zentrale Transponderstelle im ersten Schritt eine **virtuelle Bestellung** melden. Sie reserviert sich damit den geschätzten Jahresbedarf, der sich aus dem beantragten Kontingent an Transpondern (Chip) seitens der Verbände bzw. sich aus den Bestellungen der Tierhalter ergibt.

Bestellung von Transpondern für Verwaltungsstellen, hier zur Meldungübersicht

Nummer Besteller: 05 000 000 0050 (12stellig numerisch, Betriebsnummer)

Laufende Nr.: 1 (leer, für neue Bestellung)

Bestelldatum: 12.06.2010 (TT.MM.JJJJ, leer für heute)

Bestellumfang: 5000 (numerisch)

Bestellart: virtuell nur Serienzuteilung (anklicken)
 physisch - konkrete Transponder

Nummer Ausgeber: 00 000 000 0098 (i.d.R. leer, wird automatisch ermittelt)

Hersteller: (optionale Angabe, max. sechs Zeichen)

Status: nicht registriert (optionale Angabe)
 registriert [leer]

Meldedatum: (TT.MM.JJJJ)

Es gibt 5 Hinweise, 2 Erfolgsmeldung:
 Angabe vorbesetzt bei laufende Nummer der Bestellung. - Wert=1
 Angabe vorbesetzt bei Registriernummer Transponder-Ausgeber / zuteilende Stelle - Wert=27600000000098(00 000 000 0098 - Name-00000000098)
 Daten zum Transponder-Besteller - Rainer Karmanns, 10, 47669 Wachtendonk
 Daten zum Transponder-Ausgeber - Name-00000000098, Str-0098, 10098 Ort-0098
 Die Meldung wurde abgespeichert.
 Bestellung gegen Zuteilung geprüft - Neue virtuelle Bestellung, Zuteilung wurde eingetragen UG=276022001174163, OG=276022001179162
 Meldung für den Betrieb 05 000 000 0050 erfolgreich in der Zentrale gespeichert!

Suchen **Einfügen** Ändern Stornieren Maske leeren

Zuteiliter Nummernblock mit Untergrenze (UG) / Obergrenze (OG)

Die Eingabe einer neuen Bestellung hat stets mit der Schaltfläche **EINFÜGEN** zu erfolgen.

Die HIT-Datenbank als ausgebender Betrieb teilt automatisch der zentralen Transponderstelle einen nach dem eingetragenen Umfang bemessenen Nummernbereich zu. Der zugeordnete Nummernblock wird nach dem Speichervorgang unterhalb der Eingabefelder ausgewiesen und ist jederzeit in der Meldungsübersicht einsehbar, wenn als Suchkriterium im Feld "Transponder-Besteller" die eigene Betriebsnummer angegeben wird und unter Auswahl die Option "TR-Zuteilungen" aktiviert ist.

Im nächsten Schritt beauftragt die zentrale Transponderstelle den Hersteller mit der Produktion von Chips, die mit den Nummern aus ihrem zugeteilten Pool ausgestattet werden.

Ändern von Transponder - Bestellungen

Sind dem Besteller Fehler bei der Dateneingabe unterlaufen -wurde beispielsweise ein falscher Bestellumfang eingetragen, ist im betreffenden Eingabefeld die Korrektur vorzunehmen und durch **ÄNDERN** abzuschließen.

Folgende Vorgehensweise ist zu beachten:

1. Schritt: Betriebsnummer des Bestellers oder Ausgebers eingeben und zunächst mit der Funktion SUCHEN den alten Datensatz einlesen.

2. Schritt: Die betreffenden Daten korrigieren und mit ÄNDERN die Aktion abschließen.

Stornieren von Transponder – Bestellungen

Wurde eine falsche Bestellung gemeldet, ist sie zu stornieren. Folgende Vorgehensweise ist zu beachten:

1. Schritt: Betriebsnummer des Bestellers oder Ausgebers eingeben und zunächst mit der Funktion SUCHEN den alten Datensatz einlesen.

2. Schritt: Nachdem die Daten zur Bestellung angezeigt werden, sind sie zu stornieren.

Zuteilung von Transpondern – die Meldung erfolgt durch die zentrale Transponderstelle oder Pass ausstellende Organisation

Nachdem die zentrale **Transponderstelle** die Chips erhalten hat, meldet sie die Zuteilungen – unter Abzug der defekten Transponder - für einen bestimmten Besteller, wie die Pass ausstellende Organisation oder der Pferdehalter, der nicht einer tierzuchtrechtlichen anerkannten Züchtervereinigung oder einer internationalen Wettkampforganisation angehört.

Für Pferdehalter von registrierten Einhufern meldet der Zuchtverband oder die / Wettkampforganisation die Zuteilung im Auftrag ihrer Mitglieder.

Damit ist die Verknüpfung des Transponders mit dem Tierhalter dokumentiert, die Voraussetzung für die Meldung der Passdaten ist!

Beispiel 1: Zentrale Transponderstelle teilt einem Verband 200 Transponder zu. Die Bestellnummer ist 0, wenn nur die Zuteilung gemeldet wird und keine entsprechende Bestellung von Transpondern in HIT dokumentiert ist.

Zuteilung von Transpondern, hier zur [Meldungsübersicht](#)

Nummer Ausgeber :	<input type="text" value="05 000 000 0050"/>		(12stellig numerisch, ausgebende Stelle)
Serien-Untergrenze :	<input type="text" value="276022001179163"/>		(15stellig)
Serien-Obergrenze :	<input type="text" value="276022001179362"/>		(15stellig)
Serienumfang :	<input type="text" value="200"/>		(numerisch)
Nummer Besteller :	<input type="text" value="05 000 000 0052"/>		(12stellig numerisch)
Bestellnr :	<input type="text" value="0"/>		(Nummer der Bestellung)
Ausgabedatum :	<input type="text" value="12.06.2010"/>		(TT.MM.JJJJ)
Hersteller :	<input type="text"/>		(max. sechs Zeichen zulässig)

Es gibt 2 Hinweise, 2 Erfolgsmeldung:
Daten zum Transponder-Ausgeber - Rainer Karmanns, 10, 47669 Wachtendonk
Daten zum Transponder-Besteller - Name-050000000052, Str-0052, 10052 Ort-0052
Die Meldung wurde abgespeichert.
Meldung für den Betrieb **05 000 000 0050** erfolgreich in der Zentrale gespeichert!

Die nachträgliche Änderung des Serienumfangs ist nicht zulässig.

Beispiel 2: Der Zuchtverband teilt seinem Mitglied einen Transponder zu.

Zuteilung von Transpondern, hier zur [Meldungsübersicht](#)

Nummer Ausgeber: (12stellig numerisch, ausgebende Stelle)
Serien-Untergrenze: (15stellig)
Serien-Obergrenze: (15stellig)
Serienumfang: (numerisch)
Nummer Besteller: (12stellig numerisch)
Bestellnr.: (Nummer der Bestellung)
Ausgabedatum: (TT.MM.JJJJ)
Hersteller: (max. sechs Zeichen zulässig)

Es gibt 2 Hinweise, 2 Erfolgsmeldung:
 Daten zum Transponder-Ausgeber - Name-050000000052, Str-0052, 10052 Ort-0052
 Daten zum Transponder-Besteller - Name-030000000128, Str-0128, 10128 Ort-0128
 Die Meldung wurde abgespeichert.
 Meldung für den Betrieb **05 000 000 0052** erfolgreich in der Zentrale gespeichert!

Name und die Anschrift des
Pferdehalters

Beispiel 3 im Fall eines **nicht registrierten Tieres** - die zentrale Transponderstelle meldet die Zuteilung eines Chips direkt für einen Pferdehalter.

Zuteilung von Transpondern, hier zur [Meldungsübersicht](#)

Nummer Ausgeber: (12stellig numerisch, ausgebende Stelle)
Serien-Untergrenze: (15stellig)
Serien-Obergrenze: (15stellig)
Serienumfang: (numerisch)
Nummer Besteller: (12stellig numerisch)
Bestellnr.: (Nummer der Bestellung)
Ausgabedatum: (TT.MM.JJJJ)
Hersteller: (max. sechs Zeichen zulässig)

Es gibt 2 Hinweise, 2 Erfolgsmeldung:
 Daten zum Transponder-Ausgeber - Rainer Karmanns, 10, 47669 Wachtendonk
 Daten zum Transponder-Besteller - Name-050000000128, Str-0128, 10128 Ort-0128
 Die Meldung wurde abgespeichert.
 Meldung für den Betrieb **05 000 000 0050** erfolgreich in der Zentrale gespeichert!

Beim Übermitteln der Daten in die HIT wird die Betriebsnummer des Tierhalters hinsichtlich des Betriebstyps plausibilisiert. Fehlt der entsprechende Betriebstyp als Pferdehalter, folgt eine Nachfrage vom System, die zu bestätigen ist, wenn die Eingabe gespeichert werden soll. Nach erfolgreicher Speicherung wird die zugehörige Anschrift ausgegeben. **Die Abfrage von Adressen der Tierhalter vor einer Meldung ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.**

Eingabe der Passdaten – die Meldung erfolgt durch die Pass ausstellende Organisation

Bevor der Druck des Identifikationsdokuments (Equidenpass) erfolgt, muss die zuständige Stelle die Passdaten in die HIT-Datenbank eingeben, um die Angaben des Tierhalters- wie die Betriebsnummer und die Anschrift- zu prüfen. Beim Einfügen der Meldung wird geprüft, ob die Betriebsnummer in der Datenbank existiert und mit dem Betriebstyp "Equidenhalter" registriert ist. Sind die Angaben korrekt, wird die Anschrift des Tierhalters unterhalb der Eingabefelder ausgewiesen.

Durch die Eintragung der Nummer des implantierten Transponders ist der Pass einem bestimmten Individuum zugeordnet. Über diese Verknüpfung wird sichergestellt, dass für jeden Einhufer nur ein Dokument ausgestellt wird.

Voraussetzung für die Erfassung der Passdaten ist, dass die Zuteilung des Transponders für den Equidenhalter in HIT vorliegt.

Mit Aktivierung dieser Option wird automatisch die Zuteilung des Transponders ausgelöst.

Daten zum Equidenpass, hier zur [Meldungsübersicht](#)

Transponder-Nr.: 276022001179364 (15stellig)

Dokument Nr.: 1 (fortlaufende Nummer)

Dokumentenart: Original Duplikat Ersatz

Pass-Aussteller BNR: 05 000 000 0052

Equidenr.(UELN):

Einfuhrdatum:

Geburtsland: 276 Deutschland

Equidenart: Pferd Esel Zebra Kreuzung

Geschlecht: männlich weiblich

Farbe: 1 Rappe

Implantationsstelle: Standard abweichend

Status: nicht registriert registriert

Eignung: nicht für den menschl. Verzehr bestimmt
 für den menschlichen Verzehr bestimmt

Tierhalter Betrieb: 05 000 000 0128

Transponder-Setzer: 05 000 000 0054

Tiername:

Eigentümergebiet:

Straße Nr.:

Ausstellungsdatum: 14.06.2010 TT.MM.JJJJ

Geburtsdatum: 01.01.2010 TT.MM.JJJJ

Herkunftsland: bitte auswählen

Mitbenutzer: 1

Staat: bitte auswählen

Plz/Ort:

Es gibt 3 Hinweise, 2 Erfolgsmeldung:
Daten zum Equiden-Halter - Name-050000000128, Str-0128, 10128 Ort-0128
Daten zum Aussteller des Equidenpasses - Name-050000000052, Str-0052, 10052 Ort-0052
Daten zum Transponder-Setzer - Rainer Karmanns, 10, 47669 Wachtendorf
Die Meldung wurde abgespeichert.
Meldung für die Transponder-Nr 276022001179364 erfolgreich in der Zentrale gespeichert.

Suchen **Einfügen** Ändern Stornieren Maske leeren

Name und Anschrift des Tierhalters und Kennzeichnungsberechtigten

Wie bei der Zuteilung erfolgt auch hier eine Plausibilisierung der Angaben zum Halter und des Kennzeichnungsberechtigten.

Hinweise zu den Eingabefeldern

Transpondernummer

Die individuelle Nummer des implantierten Transponders ist hier einzutragen. Sie bleibt lebenslang bestehen. Durch die Eintragung der Transponder-Nummer ist der Pass einem bestimmten Individuum zugeordnet. Über diese Verknüpfung wird sichergestellt, dass für jeden Einhufer nur ein Dokument ausgestellt wird.

Der Transpondercode muss den Vorgaben des §44 Abs. 2 der Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV) entsprechen und hat folgenden Aufbau:

3stelliger Länderschlüssel für Deutschland (276), 2 Stellen für Tierart (02=Equide) und 10 Stellen individuelle Nummer, z.B. 276021234567890.

Die Eingabe alter Pässe mit Transpondercodes mit abweichendem Nummernaufbau (also nicht ViehVerkV-konform, aber ISO-konform mit 15-stelliger Nummer) ist in HIT möglich. Hier folgt eine Nachfrage vom System ("Angabe nicht im zulässigen Bereich bei Transponder-Nr. (alte oder ausländische Serie)"), die bestätigt werden muss, um den Datensatz zu speichern.

Um die Passdaten melden zu können, muss die Zuteilung des Transponders an den Tierhalter in HIT gespeichert sein. Wenn nicht, wird dies mit der Fehlermeldung "Für Equidenhalter ist keine Zuteilung für diesen Transponder eingetragen." beim Einfügen der Passdaten angezeigt.

Automatische Transponder- Zuteilung

→Die Zuordnung eines Transponders zu einem konkreten Halter ist Voraussetzung für die Eingabe eines Equidenpasses in HIT.

Um die Datenpflege möglichst den Arbeitsabläufen in der Praxis anzupassen, kann bei der Eingabe der Passinhalte zugleich die Zuteilung des Transponders gemeldet werden, wenn diese Option mit einem Häkchen aktiviert wird. Somit entfällt eine separate Meldung der Zuteilung. Die Pass ausstellende Organisation kann jedoch nur aus der ihr zugeordneten Transponderserie stammende Chips zuteilen!

Beispiel: Hat ein Verband A einen Transponder ohne Dokumentation in HIT ausgegeben und der Halter beantragt einen Equidenpass bei einer anderen Pass ausstellenden Organisation (Verband B oder FN oder Regionalstelle), dann kann diese Stelle die erforderliche Transponder-Zuteilung zum Halter nicht in HIT melden mangels Verfügungsberechtigung über den Transponder und infolgedessen auch nicht den Equidenpass eingetragen.

Dokument - Nummer

Die fortlaufende Nummer des ausgestellten Identifikationsdokuments ist hier einzutragen - bei der Erstaussstellung des Originals die Ziffer 1; weitere Ausgaben sind fortlaufend zu nummerieren.

Sind der passausgebenden Stelle Fehler bei der Dateneingabe unterlaufen - wurde beispielsweise eine falsche Farbe eingetragen und das Dokument bereits ausgegeben worden, ist unter einer fortlaufenden Nummer der neue Originalpass mit aktuellem Ausstellungsdatum mit der Funktion EINFÜGEN zu melden. So ist die Ausstellung von mehreren Originalpässen in HIT dokumentiert und Änderungen an den Daten besser nachvollziehbar.

Dokumentenart

Wenn das Original des Identifikationsdokuments verloren geht, jedoch die Identität des Equiden (Transponder) ermittelt werden kann und eine Erklärung des Besitzers vorliegt, stellt die ausstellende Stelle ein Duplikat des Passes aus und kennzeichnet dieses als solches. In diesem Fall ist der Equide als nicht zur Schlachtung für den menschlichen Verzehr einzustufen.

Ist die Identität des Equiden bei Verlust des Papiers nicht nachvollziehbar, fertigt die ausstellende Stelle einen Ersatz des Passes aus. Das Tier ist als nicht zur Schlachtung für den menschlichen Verzehr zu klassifizieren.

UELN

Die universelle Equiden-Lebensnummer (UELN) ist bei einem registrierten Tier zwingend einzutragen.

Eine in Deutschland vergebene UELN hat i.d.R. folgenden Aufbau:

3stelliger Länderschlüssel für Deutschland (276), 1 Stelle für Geburtsjahr (3= für vor 2000 geborene Einhufer, 4=für nach 2000 geborene Einhufer), 2 Stellen Organisation, 9 Stellen individuelle Identifizierungsnummer des Equiden, z.B. 276431234567890.

Die Definition der vierten Ziffer (vor / nach 2000 geboren) gilt nicht international; sie zählt bei im Ausland vergebenen UELNs zum Schlüssel der Organisation.

In der Vollblutzucht werden auch alphanumerische Lebensnummern verwendet.

Geburtsdatum / Geburtsland: Die Angaben gehören zu den Pflichtfeldern.

Status

Es muss vermerkt werden, ob es sich um einen registrierten / nicht registrierten Einhufer handelt.

Als registriert werden Equiden bezeichnet,

- ✓ die in ein Zuchtbuch eingetragen sind oder dort vermerkt sind und eingetragen werden können oder
- ✓ die an sportlichen Wettkämpfen teilnehmen.

Andere als o.g. Einhufer (sonstige Zucht- und Nutzequiden) gelten als nicht registriert.

Eignung

Die Angaben zur Arzneimittelbehandlung ist Bestandteil des Passes in Papierformat. In diesem Abschnitt muss der jeweilige Besitzer / Tierarzt eines Equiden eine Entscheidung darüber fällen, ob sein Tier für den menschlichen Verzehr geschlachtet werden soll oder nicht. Diese Entscheidung wurde schon bei der Antragstellung vom Besitzer eingefordert. Die Information wird im Eingabefeld "Eignung" dokumentiert. Die Entscheidung für den Nicht-Lebensmittelstatus ist endgültig. Sie kann nicht mehr rückgängig gemacht werden und gilt auch für nachfolgende Besitzer.

Tierhalter

Die Betriebsnummer des Tierhalters ist einzutragen, dem der Transponder zugeteilt wurde (Halter zum Zeitpunkt der Kennzeichnung).

Seuchenrechtlich gilt derjenige als Halter, der das Tier tatsächlich in seinem Besitz hat. Die Anzeigepflicht trifft daher beispielsweise nicht den Eigentümer eines Pensionspferdes, sondern den Betrieb, der das Tier in Pension genommen hat.

Die Fehlermeldung "**Betriebsnummer nicht registriert für Equiden-Halter**" wird ausgewiesen, wenn die angegebene Betriebsnummer des Tierhalters in der HIT- Datenbank nicht gespeichert ist, weil er ggf. eine falsche Nummer nannte. In diesem Fall muss der Verband mit dem Equidenhalter nochmals Kontakt aufnehmen.

Existiert die Betriebsnummer in der Datenbank, jedoch nicht mit dem Betriebstyp "Equidenhalter", folgt die Nachfrage "**Für Equiden-Halter ist zum Ausstellungsdatum kein passender Betriebstyp eingetragen**". Nur wenn sie bestätigt wird, werden die Passdaten gespeichert.

Transponder-Setzer

Die Betriebsnummer des vom Halter beauftragten Kennzeichnungsberechtigten ist hier anzugeben.

Zur Kennzeichnung von Equiden berechtigt, sind laut § 44 Abs. 1 der Viehverkehrsverordnung

- ✓ ein Tierarzt oder
- ✓ von einer unter der Aufsicht eines Tierarztes stehenden Person oder
- ✓ durch eine von einer tierzuchtrechtlich anerkannten Züchtervereinigung oder einer internationalen Wettkampfformorganisation beauftragte, im Hinblick auf die Vornahme der Kennzeichnung von Einhufern sachkundige Person (z.B. der Brennmeister).

Kennzeichnungsberechtigte, die nicht Tierärzte sind und im Auftrag der Verbände Transponder setzen (beispielsweise Brennmeister), haben entweder eine eigene Registriernummer mit Betriebstyp 54 oder sie werden unter der Betriebsnummer des Verbandes mit einer Mitbenutzernummer geführt. Im ersten Fall ist hier seine Registriernummer anzugeben; trifft letzteres zu, ist die Betriebsnummer des Verbandes einzutragen und zusätzlich die Mitbenutzernummer im betreffenden Eingabefeld.

Tierärzte, die bereits eine Betriebsnummer haben, gelten als kennzeichnungsberechtigt und benötigen keinen zusätzlichen Betriebstyp 54.

Mitbenutzernummer

Sind mehrere Kennzeichnungsberechtigte unter einer Betriebsnummer registriert - wie z.B. die Brennmeister eines Zuchtverbandes, ist für jede Person zusätzlich eine Mitbenutzernummer erforderlich.

Diese Mitbenutzernummer vergibt entweder die Adressdatenstelle oder die Organisation erhält vom Land das Recht die Mitbenutzerverwaltung selbst durchzuführen, indem sie einen speziellen Betriebstyp (995) von der Adressdatenstelle zugewiesen bekommt.

Ein Kennzeichnungsberechtigter mit einer eigenen Registriernummer (z.B. ein Tierarzt) hat i.d.R. keine zusätzliche Mitbenutzernummer. Das Feld bleibt in diesem Fall leer.

Eigentümer

Die Angaben zum Eigentümer werden zum Zeitpunkt der erstmaligen Passausstellung erhoben. Nachfolgende Besitzer / Eigentümerwechsel sind hier **nicht** zu dokumentieren!

Die Eingabe eines neuen Passes hat stets mit der Schaltfläche **EINFÜGEN** zu erfolgen.

Ändern von Equidenpässen

Sind der Pass ausgebenden Stelle Fehler bei der Dateneingabe unterlaufen -wurde beispielsweise ein falscher Tierhalter eingetragen oder hat sich der Status der Lebensmitteltauglichkeit (Eignung) geändert, ist im betreffenden Eingabefeld die Korrektur vorzunehmen und durch **ÄNDERN** abzuschließen.

Folgende Vorgehensweise ist zu beachten:

1. Schritt: Transpondernummer eingeben und zunächst mit der Funktion **SUCHEN** den alten Datensatz einlesen.
2. Schritt: Die betreffenden Daten korrigieren und mit **ÄNDERN** die Aktion abschließen.

Stornieren von Equidenpässen

Wurde ein falscher Pass gemeldet, ist er zu stornieren. Folgende Vorgehensweise ist zu beachten:

1. Schritt: Transpondernummer eingeben und zunächst mit der Funktion **SUCHEN** den alten Datensatz einlesen.
2. Schritt: Nachdem die Daten zum Equidenpass angezeigt werden, sind sie zu stornieren.

Massenmeldungen per Datei

Mit dieser Funktion ist eine Massenübertragung (100 - 500 Datensätze) von jeder beliebigen HIT-Meldung möglich, sofern diese im eigenen Kompetenzbereich liegt. Beispielsweise nach Abschluss der Brenntermine können die Passdaten in dieser Form in HIT eingestellt werden. Die zur Meldung der Daten verwendete Datei muss im CSV-Format vorliegen.

Funktionen für Verwaltungsstellen

- [Bestellung von Transpondern](#)
- [Zuteilung von Transpondern](#)
- [Nachbestellung von Transpondern](#)
- [Equidenpass](#)
- [Tadmeldung](#)
- [Meldungsübersicht](#)
- **[Massenmeldungen per Datei](#)**
- Anzeige von [Betriebsdaten](#) oder [Erweiterte Übersicht](#)

Massenmeldungen per Datei

Diese Funktion dient zur Meldung einer größeren Anzahl von Datensätze per Datei. Die Datei muss im richtigen CSV-Format lokal vorliegen und wird dann hier eingelesen und an die Datenbank übertragen. Die Daten sind nur ordnungsgemäß gemeldet, wenn Sie eine entsprechende Rückmeldung erhalten. Weitere Hinweise auf der [Hilfeseite](#). **Ein Senden per Mail ist nicht möglich!**

Meldung : (Bitte auswählen) ? (laut Liste)

Sendeoption : (Bitte auswählen) ? (anklicken)

Anzeigeumfang : Zugangsmeldung, Abgangsmeldung, Tod/Verendung, Schlachtung ? (anklicken)

Ausgabeform : Direktimport zur Schlachtung, Zugang Schlachtbetrieb mit Geburtsdatum zur Prüfung, Export/Versendung ? (anklicken)

Daten-Datei : Produktionsrichtung, Bestellung von Transpondern (Equiden), Zuteilung von Transpondern (Equiden), **Equidenpass** ? (Dateiname mit kompletter Pfadangabe mit den entsprechenden Daten), Todmeldung (Equiden), Nachbestellung von Transpondern

Wie gehts weiter : spezielle Meldung (erst TESTEN drücken)

Bitte wählen Sie die Datei mit den zu übertragenden Meldungen aus und drücken dann die Schaltfläche zum Einfügen oder ggf. Ändern/Stornieren

Testen Einfügen ? Ändern ? Stornieren ?

Das Dateiformat CSV beschreibt den Aufbau einer Textdatei zur Speicherung oder zum Austausch einfach strukturierter Daten. Die Dateiendung CSV ist eine Abkürzung für **Comma - Separated Values**. In CSV-Dateien können Tabellen oder eine Liste unterschiedlich langer Listen abgebildet werden. Das CSV-Dateiformat eignet sich zum Import in verschiedene Tabellenkalkulationsprogramme wie z.B. Microsoft Excel oder Star-Office, aber auch in Datenbanken oder Textverarbeitungssystemen. Die Daten können lokal weiterverarbeitet, sortiert und beliebig aufbereitet werden.

Eine CSV-Datei enthält in der erste Datenzeile die Spaltenüberschriften und in den weiteren Zeilen die Daten. Zur Trennung der Datenfelder (Spalten) innerhalb der Datensätze ist ein Semikolon üblich.

Beispiel einer CSV-Datei von einer Transponder - Zuteilung (Entität: EQ_TR_ZUTE)

```
BNR15_TZ_E;TRNR15_UG;TRNR15_OG;TRNR15_UMF;BNR15_TB_E;TR_TB_LFNR;TR_TZ_DAT;TR_TZ_HERS;MELD_DAT;MELD_WG;MELD_BNR;MELD_MBN
05 000 000 0052;276022001179163;276022001179163;1;05 000 000 0128;0;14.06.2010;;14.06.2010;3;05 000 000 0052;0
```

repräsentiert diese Tabelle

BNR15_TZ_E	TRNR15_UG	TRNR15_OG	TRNR15_UMF	BNR15_TB_E	TR_TB_LFNR	TR_TZ_DAT	TR_TZ_HERS	MELD_DAT	MELD_WG	MELD_BNR	MELD_MBN
05 000 000 0052	27602200 1179163	27602200 1179163	1	05 000 000 0128	0	14.06. 2010		14.06. 2010	3	05 000 000 0052	0

Massenmeldungen per Datei

Diese Funktion dient zur Meldung einer größeren Anzahl von Datensätze per Datei. Die Datei muss im richtigen CSV-Format lokal vorliegen und wird dann hier eingelesen und an die Datenbank übertragen. Die Daten sind nur ordnungsgemäß gemeldet, wenn Sie eine entsprechende Rückmeldung erhalten. Weitere Hinweise auf der [Hilfeseite](#). **Ein Senden per Mail ist nicht möglich!**

Meldung : **1**

Sendeoption :

- Nachfragen ablehnen, Meldung nicht abspeichern
- Nachfragen bestätigen, Meldung trotzdem speichern

Anzeigeumfang :

- Nur Nachfragen und Fehler anzeigen
- auch alle Hinweise anzeigen
- selbst Erfolgsmeldungen für jeden Satz anzeigen

Ausgabeform :

- Ausgabe im HTML hier auf der Seite
- Ausgabe als CSV-Datei Download
- Ausgabe als PDF-Datei *optional zum Download*

Daten-Datei : **Durchsuchen...** **2**

Wie gehts weiter:
Bitte wählen Sie die Datei mit den zu übertragenden Meldungen an

5

Zum Anfang der Seite

3

1. Zu übertragende Meldung wählen
2 -4 . CSV- Datei suchen und einlesen
5. Speichern der Daten durch EINFÜGEN

Die Schaltfläche TESTEN dient zur Überprüfung des korrekten Datenformats der CSV-Datei

Hinweise zu den Datenstrukturen

Technische Definitionen siehe Data Dictionary

http://www.hi-tier.de/entwicklung/konzept/_asp/dd00001.asp

Spezifische Datenstrukturen Equidendatenbank

- **Transponderbestellung (EQ_TR_BEST)**
http://www.hi-tier.bybn.de/entwicklung/Konzept/_asp/dd00002.asp?txtParam=EQ%5FTR%5FBEST&radTestProd=0&radSuchenExakt=0
- **Transponderzuteilung (EQ_TR_ZUTE)**
http://www.hi-tier.bybn.de/entwicklung/Konzept/_asp/dd00002.asp?txtParam=EQ%5FTR%5FZUTE&radTestProd=0&radSuchenExakt=0
- **Tierpass (EQ_PASS)**
http://www.hi-tier.bybn.de/entwicklung/Konzept/_asp/dd00002.asp?txtParam=EQ%5FPASS&radTestProd=0&radSuchenExakt=0

Was kann gemeldet werden

„Physische“ Bestellung von Transpondern – durch zentrale Transponderstelle oder Pass ausstellende Organisation oder Tierhalter

Die Meldung der Transponder- Bestellung ist optional und unter der Bestellart „physisch- konkrete Transponder“ ein zu tragen. Der Besteller – entweder die Pass ausstellende Organisation oder der Tierhalter- kann die eigene Bestellung melden.

Beispiel: Tierhalter bestellt einen Transponder. Ob ein Equidenhalter online bestellen darf, ist landesspezifisch geregelt.

Bestellung von Transpondern für Equidenhalter, hier zur [Meldungsübersicht](#)

Laufende Nr.: (leer, für neue Bestellung)
Bestelldatum: (TT.MM.JJJJ, leer für heute)
Bestellumfang: (numerisch)
Nummer Ausgeber: (i.d.R. leer, wird automatisch ermittelt)
Hersteller: (optionale Angabe, max. sechs Zeichen zulässig)
Status: nicht registriert registriert [leer] (optionale Angabe)

Es gibt 4 Hinweise, 2 Erfolgsmeldung:
 Angabe vorbesetzt bei laufende Nummer der Bestellung. - Wert=20
 Daten zum Transponder-Besteller - Name-03000000128, Str-0128, 10128 Ort-0128
 Daten zum Transponder-Ausgeber - Name-030000000050, Str-0050, 10050 Ort-0050
 Die Meldung wurde abgespeichert.
 Bestellung gegen Zuteilung geprüft - Neue konkrete Bestellung, noch keine Zuteilung
 Meldung für den Betrieb erfolgreich in der Zentrale gespeichert!

Auch die ausgebende Stelle – wie die zentrale Transponderstelle oder ein Verband- hat die Möglichkeit, die bei ihnen eingegangenen Bestellungen in HIT zu dokumentieren.

Todmeldung – die Meldung erfolgt durch die Pass ausstellende Organisation

Gemäß § 44a der Viehverkehrsverordnung ist der Tierhalter verpflichtet, den Pass nach dem Tod, der Schlachtung oder dem Verlust des Tieres an die Pass ausgebende Stelle zurückzuschicken. Der Rücklauf des Dokuments kann mit der Todmeldung in HIT hinterlegt werden.

Daten zur Todmeldung (Equiden), hier zur [Meldungsübersicht](#)

Transponder-Nr.: (15stellig)
Nummer Betrieb: (12stellig numerisch, Pass ausstellende Stelle)
Todesdatum: (TT.MM.JJJJ)
Todesart: Verendung Tötung Schlachtung (anklicken)
 Diebstahl Verbleib nicht nachvollziehbar
Rücklaufdatum: (TT.MM.JJJJ)

Es gibt 1 Hinweis, 2 Erfolgsmeldung:
 Daten zur Rücknahmestelle - Name_050000000052, Str-0052, 10052 Ort-0052
 Die Meldung wurde abgespeichert.
 Verendungsmeldung für die Transponder-Nr **276022001179163** zum **15.06.2010** erfolgreich in der Zentrale gespeichert!

Nachbestellung von Transpondern

Ist ein implantierter Transponder defekt, kann die identische Nummer von der zentralen Transponderstelle oder Pass ausstellenden Organisation nachbestellt werden.

Nachbestellung von Transpondern, hier zur [Meldungsübersicht](#)

Transponder-Nr.: (15stellig)
Nummer Besteller: (12stellig numerisch)
Nachbestelldatum: (TT.MM.JJJJ)
Grund: Verlust (anklicken)
Nummer Ausgeber: (12stellig numerisch, Transponder ausgebende Stelle)

Es gibt 2 Hinweise, 2 Erfolgsmeldung:
 Daten zum Transponder-Ausgeber - Rainer Karmanns, 10, 47689 Wachtendonk
 Daten zum Transponder-Besteller - Name-050000000052, Str-0052, 10052 Ort-0052
 Die Meldung wurde abgespeichert.
 Meldung für die Transponder-Nr **276022001179362** zum **14.06.2010** erfolgreich in der Zentrale gespeichert!

Abfragen in der Equidendatenbank

Meldungsübersicht

Die Meldungsübersicht liefert den Pass- und Transponderstellen einen Überblick über die aktuell in der HIT vorliegenden Transponderbestellungen und -zuteilungen, Passinformationen und Todmeldungen im eigenen Kompetenzbereich. Sie ermöglicht eine Abfrage nach den Suchkriterien Transpondernummer oder Betriebsnummer.

Menüauswahl für die zentrale Transponderausgabestelle und Pass ausstellenden Organisation

Equidendatenbank - Meldungen und Abfragen

Funktionen für den Pferdehalter

- [Bestellung von Transpondern](#)
- [Datenübersicht](#)
- [Anzeige von Betriebsdaten oder Erweiterte Übersicht](#)

Funktionen für Verwaltungsstellen

- [Bestellung von Transpondern](#)
- [Zuteilung von Transpondern](#)
- [Nachbestellung von Transpondern](#)
- [Equidenpass](#)
- [Todmeldung](#)
- [Meldungsübersicht](#)
- [Anzeige von Betriebsdaten oder Erweiterte Übersicht](#)

Beispiel 1: Abfrage von Transponder-Zuteilungen im Land 03

Meldungsübersicht Equidendatenbank

Transponder-Nr: (15stellig numerisch, ggf. von - bis)

Betriebe: (12stellig numerisch, ggf. von - bis oder Land und Kreis z.B. "09 123")

Transponder-Besteller: (12stellig numerisch, ggf. von - bis oder Land und Kreis z.B. "09 123")

Tierhalter: (12stellig numerisch, ggf. von - bis oder Land und Kreis z.B. "09 123")

Transponder-Ausgeber/Pass-Aussteller: (12stellig numerisch, ggf. von - bis oder Land und Kreis z.B. "09 123")

Transponder-Setzer: (12stellig numerisch, ggf. von - bis oder Land und Kreis z.B. "09 123")

Datum: (TT.MM.JJJJ, ggf. von - bis z.B. 01.01.2010 - 01.02.2010)

Suche: Ereignisdatum Meldedatum

Sortierung: Betrieb Datum aufsteigend Datum absteigend Transponder-Nr

Anzeigebereich: aktuelle Meldungen auch stornierte Meldungen und Systemdaten

Auswahl: TR-Bestellung TR-Nachbestellung Equidenpass TR-Zuteilung Todmeldung

Zahlen Download CSV-Format Standard [Hinweise zum Download](#)

Transponder-Zuteilung Betrieb 03 000 000 0000 - 03 999 999 9999

Transponder-Zuteilungen von der ausgebenden Stelle 03 000 000 0000 - 03 999 999 9999

Ausgeber	Serien-Untergrenze	Serien-Obergrenze	Serienumfang	Besteller	Bestellnr.	Ausgabedatum	Hersteller	Meld.Datum	Meld.Weg	Melder
03.000.000.0050	278020000100202	278020000100202	1	03.000.000.0001	0	11.06.2010		11.06.2010	3(O)	03.000.000.00
03.000.000.0050	278022000728436	278022000728535	100	03.000.000.0052	1	22.03.2010		22.03.2010	3(O)	03.000.000.00
03.000.000.0050	278022000751188	278022000751187	2	03.000.000.0052	1	24.03.2010	ALLF	24.03.2010	3(O)	03.000.000.00
03.000.000.0052	278022000728436	278022000728436	1	03.000.000.0128	0	25.03.2010		25.05.2010	3(O)	03.000.000.00
03.000.000.0052	278022000728437	278022000728437	1	03.000.000.0128	0	22.03.2010		25.05.2010	3(O)	03.000.000.00

Beispiel 2: Abfrage von Passdaten von einer bestimmten ausgebenden Stelle

Suche: Ereignisdatum Meldedatum
 Sortierung: Betrieb Datum aufsteigend Datum absteigend
 Anzeigebereich: aktuelle Meldungen auch stornierte Meldungen und Systemdaten
 Auswahl: TR-Bestellung TR-Nachbestellung Equidenpass Todmeldung
 TR-Zuteilung

Equidenpass

Equidenpass von der Passausgebenden Stelle 03 000 000 0052

Transponder-Nr	Dok.Nr	Dok.Art	Pass-Aussteller	Ausstellungsdatum	Equidennr. (UELN)	Geb.dat.	Einfuhrdat.	Geburtsland	Herkunftsland	Equidenart	Geschl.	Farbe	Impl. Stelle
276022000728436	2	1(ORG)	03 000 000 0052	22.03.2010		01.03.2010		276(DE)		1(PF)	2(W)	01	0(STD)
276022000728436	1	1(ORG)	03 000 000 0052	25.03.2010		01.03.2010		276(DE)		1(PF)	2(W)	01	0(STD)
276022000728437	2	1(ORG)	03 000 000 0052	22.03.2010		01.03.2010		276(DE)		1(PF)	2(W)	01	0(STD)
276022000728438	1	1(ORG)	03 000 000 0052	22.03.2010		01.03.2010		276(DE)		1(PF)	2(W)	01	0(STD)

Auch der Equidenhalter hat die Möglichkeit, die für ihn gemeldeten Daten einzusehen.

Allgemeine Funktionalitäten

Mitbenutzerverwaltung

Hat die zentrale Transponderstelle oder Pass ausstellende Organisation das Recht die Mitbenutzerverwaltung selbst durchzuführen, steht ihnen der entsprechende Menüpunkt zur Verfügung.

Funktionen für Verwaltungsstellen

- Bestellung von Transpondern
- Zuteilung von Transpondern
- Nachbestellung von Transpondern
- Equidenpass
- Todmeldung
- Meldungsübersicht
- Massenmeldungen per Datei
- Anzeige von Betriebsdaten oder Erweiterte Übersicht

Allgemeine Funktionen

- Abmelden vom System, mit Statistik
- PIN ändern
- Schlüssel Listen und Plausibilitäten anzeigen
- Anzeige von Betriebsdaten oder Erweiterte Übersicht
- Anmelden eines anderen Benutzers
- Benutzer- und Programm-Profil bearbeiten
- Volltextsuche und "häufige gestellte Fragen"
- weitere Abfragen und Funktionen ...

Spezielle Funktionen für Verwaltungsstellen

- Mitbenutzerverwaltung**

Die Mitbenutzerverwaltung erfolgt durch den „Master“; er meldet sich unter der Betriebsnummer und PIN an (ohne Mitbenutzernummer) und kann für jeden einzelnen Mitbenutzer Einschränkungen in Bezug auf die der Betriebsnummer zugeteilten Betriebstypen, Schreibrechte, regionale Zuständigkeiten und Zugriffsausschlüsse durchführen. Der einzelnen Benutzer kann nur im Rahmen der ihm zugewiesenen Kompetenz Programmfunktionen in der HIT nutzen.

Mitbenutzerverwaltung

Nummer **Betrieb** : [05 131 180 1001] (12stellig numerisch)
 Mitbenutzernummer : [1] (maximal 4 Stellen)
 gültig von : [01.01.2010] (TT.MM.JJJJ/HH.MM.SS)
 gültig bis : [] (TT.MM.JJJJ/HH.MM.SS)
 Name : [Thomas Mustermann] (maximal 30 Stellen)
 MBN-Identifikation : [] (maximal 20 Stellen)
 nur **eigene Typen** : nein ja (anklicken, NEIN)
 darf **nur Lesen** : nein ja (anklicken, NEIN)
 Bereichsbeschränkung : [] (ggf. "von - bis")
 Zugriffsausschluss : [] (12stellig, ggf.)

Es gibt 2 Erfolgsmeldung:
 Die Meldung wurde abgespeichert.
 Mitbenutzermeldung für MBN 1 wurde mit der PIN **754009** abgespeichert

Suchen **Einfügen** Ändern Prüfen Stornieren Alle Anzeigen Maske leeren PIN generieren

Zum [Anfang der Seite](#) [Zum Mitbenutzer-Betriebstyp](#)

Beim Anlegen einer neuen MBN wird vom System automatisch eine PIN generiert und nach Einfügen des Datensatzes angezeigt.

Falls der Mitbenutzer seine PIN vergessen hat, kann der Administrator mit der Schaltfläche „**PIN generieren**“ eine neue PIN vergeben.

Hinweise zu den Eingabefeldern

Gültig von / gültig bis

Für jeden Mitbenutzer kann ein Gültigkeitszeitraum festgelegt werden, wenn z.B. der Mitarbeiter seine Tätigkeit nur befristet ausübt. **Beim Ausscheiden der Person ist das Endedatum der Gültigkeit einzutragen und mit ÄNDERN abzuschließen - nicht stornieren!**

MBN-Identifikation

Die Angabe ist optional; wenn beispielsweise der Mitarbeiter ein internes Firmenkürzel besitzt, kann es hier vermerkt werden.

Nur eigene Typen

Mit der Option „nur eigene Typen“ können die Zugriffsrechte festgelegt werden:

Nein= Der Mitarbeiter erhält alle Zugriffsrechte aus den Betriebstypen, die der Betriebsnummer zugewiesen wurden.

Ja= Dem Mitarbeiter soll nur die für seine Tätigkeit erforderlichen Betriebstypen zugewiesen bekommen. Dies erfolgt in einer separaten Maske <Mitbenutzer-Betriebstyp> (siehe Link unten in der Maske).

Darf nur Lesen

Hier wird festgelegt, ob der Mitbenutzer nur lesenden Zugriff erhält – damit ist nur eine Abfrage von Daten möglich, aber nicht deren Eingabe.

Bereichsbeschränkung / Zugriffsausschluss

Vermutlich ist im Rahmen der Equidendatenbank eine Beschränkung des Wirkungsbereiches auf bestimmte Landkreise oder Zugriffsausschlüsse auf bestimmte Betriebsnummern nicht sinnvoll. Daher ist hier keine Angabe erforderlich.

Anlegen eines Mitbenutzers

Die Eingabe eines neuen Mitbenutzers hat stets mit der Schaltfläche EINFÜGEN zu erfolgen. Falls bestimmte Mitarbeiter nur bestimmte Tätigkeiten ausüben, können die Zugriffsrechte durch die Zuweisung spezieller Betriebstypen genau definiert werden.

Beispiel: Eine Organisation ist registriert als Transponder ausgebende Stelle und hat die Funktion einer Pass ausstellenden Stelle. Zudem werden die von ihr beauftragten Brennmeister unter der Betriebsnummer der Organisation geführt. Die Betriebsnummer der Organisation verfügt demnach über drei Betriebstypen - nämlich 50, 52 und 54. Damit der Brennmeister nur den Betriebstyp (54) zugewiesen bekommt, ist bei der Option „nur eigene Typen“ ein „Ja“ zu aktivieren. Im nächsten Schritt ist unter dem Menü „Mitbenutzer-Betriebstyp“ der entsprechende Typ einzutragen.

Mitbenutzerverwaltung

Nummer **Betrieb** : 05 131 180 1001 (12stellig numerisch)
Mitbenutzernummer : 1 (maximal 4 Stellen)
gültig von : 01.01.2010 (TT.MM.JJJJ/HH.MM.SS)
gültig bis : (TT.MM.JJJJ/HH.MM.SS)
Name : Thomas Mustermann (maximal 30 Stellen)
MBN-Identifikation : (maximal 20 Stellen)
nur eigene Typen : nein ja (anklicken, NEIN wenn Typen und Rechte des Betriebs, JA wenn nur eigene Typen und Rechte)
darf nur Lesen : nein ja (anklicken, NEIN für normalen Nutzer, JA wenn nur lesen erlaubt wird)
Bereichsbeschränkung : (ggf. "von - bis" oder mit Komma als Liste, maximal 99 Stellen)
Zugriffsausschluss : (12stellig, ggf. von - bis oder mit Komma als Liste, maximal 99 Stellen)

Es gibt 2 Erfolgsmeldung:
Die Meldung wurde abgespeichert.
Mitbenutzermeldung für MBN 1 wurde mit der PIN 754009 abgespeichert

Suchen Einfügen Ändern Prüfen Stornieren Alle Anzeigen Maske leeren PIN generieren

Zum [Anfang der Seite](#) Zum [Mitbenutzer-Betriebstyp](#)

Mitbenutzer-Betriebstyp

Nummer **Betrieb** : 05 131 180 1001 (12stellig numerisch)
Mitbenutzernummer : 1 (maximal 4 Stellen)
MBN-Betriebstyp : 54 EKB (Betriebstyp, numerisch oder Buchstaben)
gültig von : (TT.MM.JJJJ/HH.MM.SS)
gültig bis : (TT.MM.JJJJ/HH.MM.SS)

Es gibt 2 Erfolgsmeldung:
Die Meldung wurde abgespeichert.
Mitbenutzer-Betriebstyp für den Mitbenutzer 1 erfolgreich in der Zentrale eingefügt!

Suchen Einfügen Ändern Prüfen Stornieren Maske leeren

Zum [Anfang der Seite](#) Zur [Mitbenutzerverwaltung](#)

Der Mitbenutzer 1 hat nur den Betriebstyp als Kennzeichnungsberechtigter; er kann damit keine Transponder zuteilen und keine Pasdaten eingeben.

Ändern eines Mitbenutzers

Sind dem Master Fehler bei der Dateneingabe unterlaufen - wurde beispielsweise ein falscher Name eingetragen, ist im betreffenden Eingabefeld in der Maske zur Mitbenutzerverwaltung die Korrektur vorzunehmen und durch ÄNDERN abzuschließen.

Folgende Vorgehensweise ist zu beachten:

1. Schritt: Mitbenutzernummer eingeben und zunächst mit der Funktion SUCHEN den alten Datensatz einlesen.
2. Schritt: Die betreffenden Daten korrigieren und mit ÄNDERN die Aktion abschließen.

Stornieren eines Mitbenutzers

Ist ein falscher Datensatz angelegt worden, ist für die Stornierung folgende Vorgehensweise zu beachten:

1. Schritt: Mitbenutzernummer eingeben und zunächst mit der Funktion SUCHEN den alten Datensatz einlesen.
2. Schritt: Nachdem die Daten angezeigt werden, sind sie zu stornieren.

Andrea Wienecke
Fachliche Betreuung und Benutzerservice HIT/ZID-Datenbank
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ludwigstraße 2, 80539 München

Email: Andrea.Wienecke@HI-Tier.de

Stand: 08.09.2010